Editorial

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung**

Band (Jahr): **- (1998)**

Heft 17

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

editorial

ROSA Nummer 17 liegt druckfrisch vor euch. Diesmal haben wir den Schwerpunkt "Konsum" gesetzt. Was und wer Konsum in den Golden Fifties ermöglichte, wie die zu begehrenden Güter an die Frau gebracht wurden und welche Wechselwirkungen zwischen Ding und Mensch dabei entstanden – dazu findet ihr viel Interessantes in den Artikeln zu Alleinernährern, der "Frauenlandi" von 1958, Schweizer Hausfrauen und der Zeitschrift Annabelle.
Sicher habt ihr im Tagi über die neueste Folge in der Nachfolge Greyerz gelesen – unsere Professoren bleiben unter sich, das HS hat eine weitere Chance, den Worten der Gleichstellung Taten folgen zu lassen, vertan. Mann scheint die Zeichen der Zeit nicht erkennnen zu wollen, obwohl sogar im neuen Unigesetz, das dieses Semester in Kraft tritt, die Gleichstellung festgeschrieben wird.
Weiterhin werden Gender Studies-Veranstaltungen deshalb im gewohnten Rahmen stattfinden, welchen der Bericht über das Seminar von Claudia Opitz beschreibt. Diesen Veranstaltungen fehlt jedoch die gewünschte Kontinuität, damit ein ernsthaftes Studium in diesem Bereich möglich ist.
Weiter findet ihr Rezensionen zur "Fraz" mit dem Thema "Wissen" und zur "Olympe", die sich dem Jubiläum des Bundesstaates aus feministischer Perspektive annähert sowie einen Bericht über Vietnam.
Mit der letzten ROSA haben sich Madlaina Bundi und Myriam Spörri verabschiedet, neu begrüssen wir in der Redaktion Monica Jeggli. Für die Hilfe in der Layout-Woche bedanken wir uns bei Kathrin Eggenberger, für das treffende Titelblatt bei Petra Jörger.

Gruss ROSA

Die ROSA sucht neue Redaktorinnen ...
In einem kleinen menschlichen Biotop an einem schönen Produkt mitarbeiten und dabei erst noch etwas lernen, das dir später im Berufsleben nützen kann.
In einer Gruppe mitmachen, in der du nicht schreien oder angeben musst, um gehört zu werden und mitzureden.
Dich mit Inhalten des Studiums einmal etwas freier und praktischer auseinandersetzen und die an der Uni vernachlässigte Gender Studies-Perspektive in die Auseinandersetzung mit den Geschichtswissenschaften einbeziehen.
All das erwartet dich als Mitglied des ROSA-Redaktorinnenteams und noch viel mehr. Mach doch mit, ruf Mirjam Bugmann (461 23 90) an.

inhalt

Frauenlandi der 50er Jahre
SAFFA 1958 2

"Ihm zu gefallen"
Annabelle 6

Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung
Alleinernährer 9

Moderne Hausfrauen
Golden Fifties? 13

Frauen im Bundesstaat
Rezension 18

Wissen und Wissenschaft
Rezension 21

Veranstaltungen
Infos 23

Frauen in der Renaissance
Seminarbericht 27

Drei vietnamesische Lebenswelten
Hong, Ky und Mai 29

Redaktion: Mirjam Bugmann, Monica Jeggli, Yvonne Eckert
Titelseite: Petra Jörger
Auflage: 350 Ex.
Kontaktadresse: Mirjam Bugmann, Friesenbergstr. 80, 8055 Zürich, Tel. 01 461 23 90.

Für Nachdrucke von in der ROSA publizierten Artikeln ist die Redaktion zu kontaktieren.
Die Ansichten der einzelnen Autorinnen entsprechen nicht unbedingt denjenigen der Redaktorinnen.